



Anne-Catherine Gerets

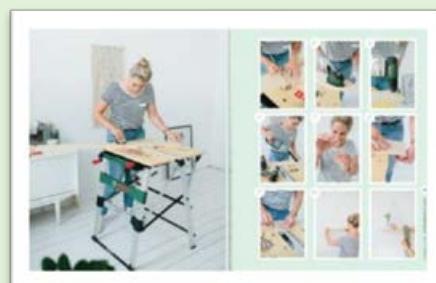
**Insta Interior** ★★

**Einfach, schnell & kreativ einrichten**

aus dem Niederländischen von Sylke Gloystein

DVA 2018 · 192 Seiten · 25.00 · 978-3-421-04113-5

Schwer zu beurteilen, was man an einem solchen Buch bewerten soll. Es hätte eine deutlich höhere Sternezahl verdient, wenn es um die Ideen einzelner Projekte geht, denn auch wenn nicht alle mir sehr praktikabel oder ohne allzu viel Aufwand erscheinen, so sehen einige doch ganz gut aus. Die Aufmachung des Buches ist optisch und praktisch sehr gelungen.



Reich bebildert, erkennt man als Leser und angehender Hobbykünstler nicht nur die einzelnen Schritte gut, sondern auch, wie das Kunstwerk am Ende möglichst aussehen soll oder wie man es dekorativ zur Geltung bringt. Ebenso zur Geltung kommt die Verfasserin des Buches, die Künstlerin, die sich SEHR oft in schicker Kleidung und immer strahlend abbilden lässt.

Vom Inhalt her sind die Ideen breit gestreut: Tischstyling, Wabenbälle, Adventskalender, Posterleiste, Kunstlederetui, Zeitschriftenregal, Pflanzenhänge sind nur wenige Ideen rund um Haus und Wohnung. Manche Ideen sind allerdings arg minimalistisch, auch wenn das Minimalistische als Idee den gefertigten Artikeln generell zugrunde liegt. Fühle ich mich wirklich richtig gemütlich – denn das ist schon auch der Sinn hinter dem Ganzen –, wenn eine nackte Glühbirnenfassung an einem an die Wand geschraubten Brett hängt, eine „minimalistische



Wandleuchte“ (S. 68)? Und dazu brauche ich wirklich eine Werkbank, eine Säge, eine Schleifmaschine, einen Holzbohrer, einen Betonbohrer, eine Akku-Heißklebepistole, einen Handtaubsauger, eine Holzlatte, ein Lampenpendel, eine Abisolierzange, einen Cutter, eine Schere, einen Stecker, ein Lineal, einen Bleistift, Dübel und zwei Schrauben? Uffz!

Dagegen ist anderes geradezu kindlich einfach, etwa wenn man irgendwelche vorhandenen Gefäße – leere Konservendosen zum Beispiel – mit Folie beklebt und dann ein Etikett darauf klebt, was hinein soll. Warum auf dem gezeigten Beispiel „Garen“ steht, weiß ich auch nicht. Auf die Idee, bei Platzmangel den Koffer auf den Schrank zu legen, kommt man wohl auch allein, ebenso ist es nicht so sehr hilfreich, Kisten mit „Diverses“ zu beschriften, wenn man später auf die Suche nach etwas Bestimmten gehen muss.

Die aufgeführten Materialien wie z.B. Werkzeuge sind sehr „Atelier Veritas“-lastig, Papier ist grundsätzlich von ava; Werbung kommt also durchaus nicht zu kurz.

Man muss sich wohl das Inhaltsverzeichnis angucken, um zu sehen, wie vielfältig die Ideen sind. Und genau da hapert es. Ein dänisches Buch, ins Deutsche übersetzt. Ins DEUTSCHE? So heißen die deutschsprachigen Kapitel: Cosy is the new black – House hacks – Greentterior – Clean house, clean head – Party like it's 1999 – Find beauty in the small things. Jedes Kapitel hat die Unterkapitel „Do it yourself“ und „Inspiration“, darunter folgen die einzelnen Objekte, z.B. „First things first“, „Think outside the box“, „Less is more“, „My workspace = my creative space“, „Must haves“ – Wendungen, für die wir im Deutschen eine 1:1 Übersetzung haben. Aber der Trend zum Englischen setzt sich auch noch in den Texten selbst fort. „Wir sind immer busy“, nicht: beschäftigt. „That's up to you“, nicht: Es ist deine Entscheidung. „Du bist ready to go“. „Beide ways of living“. „Du kannst ein modernes centerpiece daraus machen“. „Deine Wohnung over the top schmücken“. WARUM ZUM TEUFEL! Soll es schick sein – oder noch schlimmer: Kann die Autorin schon nicht mehr anders? Und warum fällt diese demonstrierte Verarmung der deutschen Sprache niemandem im Verlag auf?

Ich habe kurzfristig daran gedacht, dem Buch gar keinen Stern zu geben, in keinem Fall werde ich es jemandem als Geschenk zumuten. Auf mich hat der gesamte Stil der Texte anbiedernd, bemüht und primitiv gewirkt.

Und das ist schade. Man zieht nämlich schon die eine oder andere Idee daraus. Wenn man sie denn versteht. Aber da sind ja dann andernfalls die schönen Fotos, auf denen die Autorin mal nicht zu sehen ist, sondern die einzelnen Arbeitsschritte.